Objekttyp:	TableOfContent
Zeitschrift:	Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Band (Jahr):	76 (2001)
Heft 11	
PDF erstellt a	am: <b>13.09.2024</b>

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Standpunkt:	Ein verführerischer Titel	3
Aktuell:	Zweimal Nein zu den GSoA-Initiativen am	
	2. Dezember	4
Hintergrund:	«Dobrodosli» = Willkommen	6
	Chrüz und Güggel im Militär	9
	Train the Trainer - Internationaler Kaderlehr	gang
	für Unteroffiziere an der BUSA	12
Porträt:	Die Humanitäre Hilfe des Bundes	14
Ausland:	Einsatzfahrt im Mittelmeer	18
Abo-Werbeaktion		22
Geschichte:	Marschall im Kreuzverhör	23
Quiz		26
SUOV aktuell		28
Frauen in der Armee aktuell		39
Armeesport		41

Titelbild: Armeeangehörige, Kletterspezialist und serbisches Ferienkind

U. Bonetti, Breiten/Mörel



Die schweizerische Humanitäre Hilfe des Bundes ist weltweit gefragt.



Zähe Fünfkampfwettkämpfer vertreten die Schweiz mit Bravour an internationalen Anlässen.

1

76. Jahrgang Ausgabe 11 · November 2001 ISSN 1421-6906

ziehen am gleichen Strick.

Erscheint Anfang Monat Jahresabonnement: (inkl. 2,3 % MWSt) Schweiz Fr. 57.-, Ausland Fr. 69.-

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Biel Präsident: Robert Nussbaumer, 6002 Luzern

Schweizer Soldat

Chefredaktor: Werner Hungerbühler Unt. Brieschhalden 15, 4132 Muttenz Telefon/Fax 061 462 25 00 Redaktion E-Mail: redaktion@schweizer-soldat.ch

Stv. Chefredaktor: Treumund E. Itin Gellertstr. 84, 4052 Basel, Tel. 061 311 44 16 E-Mail t.e.itin@datacomm.ch

Sportredaktor: Hptm Anton Aebi Badhausstrasse 42, 3065 Bolligen Telefon 031 921 56 36

E-Mail lotto.aebi@bluewin.ch

SUOV-Redaktor: Hugo Schönholzer (sch) Lärchenweg 3A, 3800 Matten Telefon/Fax 033 823 14 90

Rubrikredaktorin FdA und Finanzchefin:

Beatrix Baur-Fuchs

St. Gallerstrasse 63a, 9032 Engelburg Telefon 071 278 89 36, Fax 071 278 89 55 E-Mail baur-fuchs@bluewin.ch

Rubrik Literatur: Vincenz Oertle Redaktor Militärgeschichte/Literatur Hotzenwiese 11, 8133 Esslingen Telefon/Fax 01 984 04 59

Lektorin und Sekretariat: Rita Schmidlin, Wiezikon E-Mail: schmidlin.wiezikon@swissonline.ch

Abonnemente, Druck: Huber & Co. AG Verlag Schweizer Soldat, 8501 Frauenfeld Telefon 052 723 55 11, Fax 052 721 54 04 E-Mail verlag.zeitschriften@huber.ch http://www.schweizer-soldat.ch Postcheckkonto 85-10-0

Verlagsleiter: Max Hebeisen

Anzeigenleiter: Walter Roduner Tel. direkt 052 723 56 68, Fax 052 721 54 04 E-Mail w.roduner@huber.ch

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.



Member of the European Military Press Association (FMPA)

66 Erste Forderung der GSoA: «Für eine glaubwürdige Sicherheitspolitik und eine Schweiz ohne Armee»

> Zweite Forderung der GSoA: «Für einen freiwilligen zivilen Frsatzdienst»

Solche Forderungen können nur unbelehrbare Pazifisten und unglaubwürdige Sozialisten aufstellen.

Die besonnene Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer wird auf solche Volksverführer nicht hineinfallen.

SCHWEIZER SOLDAT 11/01